

Mainz, 27.09.2017

Antrag 1360/2017/1 zur Sitzung Stadtrat am **27.09.2017**

Änderungsantrag zum Antrag 1360/2017 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Erhöhung der Schulsozialarbeit an den Mainzer Schulen" (CDU)

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, zunächst die Bedarfe hinsichtlich der Schulsozialarbeit an ALLEN Mainzer Schulen konkret festzustellen. Erst im Anschluss daran bzw. nach der Vorstellung der Ergebnisse soll über die Einrichtung von Personalstellen entschieden werden.

Ziel bleibt, die Schulsozialarbeit in Mainz weiter auszubauen. Bei diesem Vorhaben müssen alle Schularten sachgerecht ausgestattet und berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die zur Verfügung gestellten Mittel des Landes entsprechend abzurufen und sich zudem für eine Ausweitung dieser einzusetzen.

Begründung:

Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an den Mainzer Schulen leisten hervorragende Arbeit und sind mit ihren Hilfen und Angeboten schon lange unverzichtbar. Die Rückmeldungen aus den Schulen zeigen eindeutig, dass nach wie vor ein großer Bedarf besteht. Deshalb ist es notwendig und sinnvoll, die Schulsozialarbeit in Mainz weiter auszubauen und sich für die Bereitstellung benötigter Mittel einzusetzen. Schulsozialarbeit wird jedoch an allen Schulformen gebraucht. Aus diesem Grund darf es nicht zu einer Privilegierung einer bestimmten Schulart kommen. Es ist vielmehr sinnvoll, zunächst die konkreten Bedarfe an den einzelnen Schulen festzustellen und dann über eine sachgerechte Verteilung von Stellen zu entscheiden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender